Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 218. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 27. März 1889.

Deutschland.

Berlin, 26. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Polizei-Inspector Hermann Wirtz zu St. Johann a. Saar den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Buchhalter Karl Jauch bei der Staatsschulden-Tilgungskasse den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Feldwebel Friedrich Richter von der Schloßgarde-Compagnie das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium des Innern, Illing, den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range eines Raths erster Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs- und Bauräthen Behrend, Director des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts (rechtsrheinisches) in Köln, Mechelen, Mitglied der Königlichen Eisenbahn-Direction in Elberfeld, Beckmann, Director des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts (Hannover—Altenbeken) in Hannover, und Illing, Director des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts (Berlin—Lehrte) in Berlin, den Charakter als Geheimer Baurath verliehen; sowie den Eisenbahn-Maschinen-Inspector Führ, Mitglied der Königlichen Eisenbahn-Direction in Bromberg, zum Eisenbahn-Director mit dem Range der Räthe vierter Klasse ernannt. (Reichs-Anz.)

Berlin, 26. März. [Bundesrath.] In der am 25. d. Mts. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern v. Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath den Gesetzentwürfen wegen Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushaltsetat für 1889/90 und wegen Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres in der vom Reichstage angenommenen Fassung die Zustimmung. Gleichzeitig wurde die Zustimmung ertheilt dem Antrage Sachsens, betreffend die Behandlung der Fundstücke aus den Ausgrabungen auf dem Boden des alten Olympia. Die vom Reichstage dem Herrn Reichskanzler zur Berücksichtigung überwiesene Petition deutscher Schlosserinnungen wegen Abänderung des § 369 des Reichsstrafgesetzbuches wurde dem Ausschuß für Justizwesen übergeben. Von der Uebersicht über die auf den deutschen Münzstätten im Jahre 1888 erfolgten Ausprägungen von Reichs-Gold- und Silbermünzen, sowie von der vorgelegten Sammlung von Actenstücken über Samoa nahm die Versammlung Kenntniß und erklärte sich mit der bereits erfolgten Ueberweisung des Gesetzentwurfs, betreffend Abänderungen von Bestimmungen des Strafgesetzbuches und des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874, an den Ausschuß für Justizwesen einverstanden.

[Militär-Wochenblatt.] Die nachstehend aufgeführten bisherigen Studirenden der militärärztlichen Bildungsanstalten werden — die ersten zwei vom 15. Februar, der letzte vom 15. März cr. ab — zu Unterärzten ernannt und bei den nachgenannten Truppentheilen angestellt, und zwar: Knoblauch beim Feld-Art.-Regt. von Clausewitz (Oberschles.) Nr. 21, Dr. Richter beim Inf.-Regt. Graf Kirchbach (1. Niederschles.) Nr. 46, Kriebitz beim Inf.-Regt. Nr. 99. Hartmann, Rechnungsrath, Garn.-Verwalt.-Director in Neisse, auf seinen Antrag zum 1. Juni 1889 mit Pension in den Ruhestand versetzt. Jäschke, Garn.-Verwalt.-Insp. in Liegnitz, auf seinen Antrag zum 1. Juli 1889 mit Pension in den Ruhestand versetzt.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Corvetten-Capitän v. Eickstedt, ist am 22. März cr. in Chemulpo eingetroffen und beabsichtigt am 27. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

S. M. S. „Nixe", Commandant Corvetten-Capitän Büchsel, ist am 25. März cr. in Santiago de Cuba eingetroffen und beabsichtigt am 10. April cr. wieder in See zu gehen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 27. März. Ueber das parlamentarische Diner beim Reichskanzler, welchem gestern der Kaiser beiwohnte, berichtet die „National-Zeitung": Der Kaiser war schon um 5½ Uhr gekommen, er trug Marine-Uniform, was von den anwesenden Reichstagsabgeordneten als besondere Aufmerksamkeit gegen den Reichstag wegen der Marinebewilligung betrachtet wurde. Der Kaiser ließ sich, ehe er sich zu Tische setzte, die geladenen Gäste des Kanzlers vorstellen. Der Kaiser war außerordentlich heiter und fröhlich gestimmt; er ging von einer Gruppe zur andern, da war kein Abgeordneter, den er nicht ins Gespräch zog; von dem einen ließ er sich über die heimathlichen Verhältnisse unterrichten, während er mit dem andern kurz die parlamentarischen Arbeiten besprach. Er gedachte des Alters- und Invaliditätsversicherungsgesetzes, berührte das Genossenschaftsgesetz; mit großer Vorliebe schien er bei den Verhältnissen der Marine zu verweilen. Eine ganz besonders freudige Ueberraschung bereitete er dem Abg. Frhrn. v. Huene (Centrum): er hatte ihm den rothen Adlerorden 2. Classe mitgebracht und ließ ihm denselben überreichen. Bei der Ueberreichung betonte der Kaiser die Verdienste, welche sich der Abgeordnete bei der parlamentarischen Debatte im Reichstage um die Marine erworben habe. Dem Reichskanzler Fürsten Bismarck bereitet bekanntlich das längere Stehen Schmerzen und deshalb bat ihn der Kaiser, sich zu setzen. Bei der Tafel hatte der Kaiser zu seiner Rechten die Fürstin Bismarck, zu seiner Linken den Reichstagspräsidenten v. Levetzow. Neben der Fürstin hatte Herr v. Bennigsen Platz genommen, Fürst Bismarck saß zwischen den beiden Vicepräsidenten Dr. Buhl und v. Unruhe-Bomst. — Während des Diners concertirte ein Musikcorps, was sonst bekanntlich bei den parlamentarischen Diners im Kanzlerpalais nicht üblich ist. Nachdem das Diner aufgehoben war, machte der Kaiser, eine Cigarre rauchend, wiederum Cercle. In längere Gespräche zog er die Abgeordneten v. Bennigsen und Miquel. Heiter wanderte der Kaiser dann wieder von einer Gruppe zur andern, im Gespräch nochmals die heimathlichen Verhältnisse berührend und die Arbeiterangelegenheiten streifend, hier und da geschichtliche Erinnerungen berührend.

Der „Börsencourier" ergänzt diese Mittheilungen durch Folgendes: Dem Freiherrn v. Huene überreichte er den Orden mit den Worten: „Ihnen habe ich etwas mitgebracht." Den Fürsten Bismarck redete er nur mit dem Rufe Bismarck an. Nach Tisch verlangte er, daß Bismarck in gewohnter Weise die lange Pfeife anzündete, was dann auch geschah. Es bildeten sich, da der Kaiser darauf bestand, die üblichen Nachtischgruppen, welche nicht 2, sondern 4 Stunden, bis 10 Uhr, zusammenblieben. „Eine neue Aera beginnt, ich bleibe der König, aber ich verkehre mit der Volksvertretung. Mein Großvater stand dem noch ferner gegenüber, doch ich bin ein Kind der neueren Zeit;" — so soll der Kaiser nicht gerade den Worten, aber dem Inhalt nach gesagt haben.

Für den Fall der Ablehnung der neuen Preßgesetznovelle soll nach der „Lib. Corr." bereits der Entwurf eines neuen Specialgesetzes bereit liegen.

Es verlautet, die Vermählung der Prinzessin Sophie per procurationem soll Ende September stattfinden.

Die Hochzeit des Prinzen Friedrich Leopold mit der Schwester der Kaiserin wird im Juli gefeiert.

Dem „Tageblatt" wird versichert, daß für den Posten des Chefpräsidenten des Kammergerichts nun auch die Candidatur des Reichsgerichts-Senatspräsidenten Drenkmann fallen gelassen und augenblicklich gar kein ernstlicher Aspirant auf die Stelle vorhanden sei. Die Ernennung des Oberlandesgerichtspräsidenten v. Kunowski habe bereits dicht vor der Vollziehung gestanden, doch habe der Kaiser noch in letzter Stunde von der Ernennung Abstand genommen.

—i. **Posen,** 27. März. Die Warthe steigt rapide; der Wasserstand betrug heute früh 3,33 Meter.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kopenhagen, 26. März. Der Großherzog und die Großherzogin von Baden sind Vormittags hier eingetroffen und von sämmtlichen Mitgliedern der königlichen Familie am Bahnhofe empfangen worden.

London, 26. März. Lord Charles Beresford gab heute Abend im Unterhause ein Diner zu Ehren des Grafen Herbert Bismarck, der vom Marine-Attaché Schröder begleitet war. Unter den Anwesenden waren Fergusson, General Hamley, Viscount Cranborne, der Sohn des Grafen Salisbury, Balfour, Smith, Goschen und der Marineminister Hamilton.

Newyork, 26. März. Kasson, Phelps und Bates reisen am 13. April nach Berlin ab.

Allenstein, 26. März. Der Verkehr auf der Strecke von Neidenburg bis Soldau ist in Folge Unterspülung durch Wasser bis auf Weiteres unterbrochen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Barmen,** 26. März. Die Generalversammlung des „Barmer Bankvereins" genehmigte die Vertheilung einer Dividende von 6 pCt. und ernannte Theodor Hinsberg zum dritten persönlich haftenden Gesellschafter. Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsraths wurden wieder gewählt und Dr. Arndt in den Aufsichtsrath neu gewählt.

W. T. B. **Paris,** 26. März. Das „Pariser Börsenblatt" ist ermächtigt, die Gerüchte von einem angeblichen Fondsappell bei der „Société Générale", sowie von angeblichen Misshelligkeiten im Schoosse der Administration der „Banque de Paris" als reine Erfindungen zu bezeichnen.

* **Die Lage in Paris.** Das Comptoir d'Escompte wird in seiner bisherigen Gestalt bald aus dem Leben geschieden sein. Verwaltungs- und Aufsichtsrath zeigen den Actionären an, dass ein Actionär die Auflösung der Gesellschaft und die Ernennung provisorischer Liquidatoren beim Handelsgericht beantragt hat. Der Verwaltungsrath habe den Antrag nicht bekämpfen können. Die Liquidatoren würden eine Generalversammlung berufen, um die Uebertragung der Organisation und Beziehungen des Comptoirs an ein neues Comptoir, dessen Gründung den Actionären der alten Gesellschaft günstig sei, vorzuschlagen. Die Société des Méteaux und die Société Auxiliaire des Méteaux liquidiren. (Voss. Z)

* **Zahlungseinstellung in Paris.** Der Renten-Coulissier Audusset fallirte dem „B. T." zufolge mit angeblich ziemlich bedeutenden Passiven.

Concurs-Eröffnungen.

A. Andriessen & Cie. in Aachen. — Oscar Lindner in Chemnitz. — Kaufmann Paul Seifert in Dessau. — Courtois Johann Nicolaus, Wirth und Krämer in Ruxweiler. — Robert Seerig in Frankfurt a. M. — Rittergutsbesitzer Adolf Wiese auf Kloschenen bei Friedland in Ostpr. — Kaufmann Friedrich Czeranowski in Goldap. — G. Weinstrauch und Mohrmann (Meierei-Betrieb) in Hamburg. — Zuschneider Friedrich Bierwirth in Hot. — Bäckermeister Emil Erzberger in Insterburg. — Louis Küttner in Königsberg N.-M. — Rittergutsbesitzerin Auguste Louise Sachse in Mittelsaida. — Kaufmann Paul Oertel in Lyck. — Schmiedemeister Johann Heinrich Döpke in Norden. — Werkmeisters-Eheleute Joseph und Margaretha Enzenberger zu Mogeldorf. — D. Schmidt u. Söhne in Rastatt. — Bauunternehmer Albert Thiesfeld in Rudolstadt. — Kaufmann Alphons Klipsch in Gössnitz. — Kaufmann A. Camnitzer in Schwetz. — Cigarrenfabrikant Fritz Müller in Hockenheim. — Händler Lucas Lücken in Wehm. — Handelsmann Levi Forst in Seibersbach.

Breslau. Wasserstand.

26. März. O.-P. 6 m 9 cm. M.-P. 4 m 96 cm. U.-P. 3 m 10 cm. über 0.
27. März. O.-P. 5 m 64 cm. M.-P. 4 m 74 cm. U.-P. 2 m 58 cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 27. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,00—14,50 bis 14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14,00—15,00 weisse 16.00 M.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13.50—13,80—14,30 Mark

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13.50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14.00—15.00—16.50 Mark

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 18.00—18,50—19.00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm gelbe 7.50—8,60 bis 10,30 Mark, blaue 7.20—7,60—8,80 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	50	19	—
Winterraps	27	—	26	—	25	20
Winterrübsen	26	—	25	—	23	60
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	70

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,00—15,25 M., fremder 13,70—14 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 16—16,50 Mk., fremder 14—15 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12¾—13¼, September-October 11¾—12¼ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—40—50—57 Mk., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 22,00—22.50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4.00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32.00—34.00 Mark.

Breslau, 26. März. [Hypotheken- und Grundstück-Bericht von Carl Friedländer, Feldstrasse Nr. 18.] Der Verkehr am Hypothekenmarkte war in den letzten Tagen recht rege, da das immer mehr anschwellende Capital-Angebot die Geldgeber veranlasste, auch solche Grundstücke zu beleihen, deren Fertigstellung zum Oster-Termin der lange anhaltende Winter verhindert hatte; auch Convertirungen von ersten Hypotheken werden, nachdem der Zinsfuss für feinste Stücke unter 4 pCt. gesunken ist, vielfach wieder aufgenommen und beleben das Hypotheken-Geschäft. Dagegen ist der Umsatz von zweiten Eintragungen schwach, obwohl es an Offerten davon nicht mangelt. — Auch das Grundstückgeschäft ist in den letzten Tagen wieder lebhafter geworden; nicht allein, dass sich an vielen Stellen Nachfrage nach gut rentirenden soliden Häusern zeigte, so ist auch eine Reihe Besitzveränderungen perfect geworden, worunter sich ganz ansehnliche Objecte befinden, daneben fehlte es auch nicht an Verkäufen von Bauplätzen, die trotz der hohen Preise der Bauplätze, der Baumaterialien und der Arbeitslöhne für die neu beginnende Saison wieder eine erhebliche Bauthätigkeit in Aussicht stellen.

* **Breslauer Eiermarkt.** [Wochenbericht von W. Schreier.] **Breslau,** 25. März. Die Zufuhren blieben auch in der abgelaufenen Woche hinter dem Bedarf zurück, und da von auswärts weiter günstige Stimmung und Kauflust gemeldet wurde, so konnten die Preise trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit sich noch auf dem vorwöchentlichen Stande erhalten. Im Engrosgeschäft betrug der Preis für frische normale Eier 2,50—2,60 Mark per Schock, im Kleinhandel 2,70 M. per Schock und 70 Pf. per Mandel. Für mittelgrosse Eier wurde 2,20 M. per Schock bezahlt.

Gleiwitz, 26. März. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei mässigem Angebot Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss 17,70—17,30—17,00 Mark, do. gelb 17,50—17,30—17,00 M., Roggen 14,50—14,20—13,60 M., Gerste 15—14,13 Mark, Hafer 13,70—13,40—13,00 M., Erbsen 15,50—14,50—13,50 Mark. Alles pro 100 Kilogramm.

Berlin, 26. März. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine besser. — Roggen loco still, Termine besser. — Hafer loco und Termine fest. — Roggenmehl besser. — Rüböl fest. — Spiritus besser.

Weizen loco 175—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer 185 Mark ab Bahn bez., April-Mai 187½—189 M. bez., Mai-Juni 188½—190 Mark bez., Juni-Juli 189½—191 M. bez., Juli-August 189½—191 Mark bez., September-October 187½—189 Mark bez. — Roggen loco 140—152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, klammer inländ. 141—142 M., stark defecter inländ. 133 Mark ab Bahn bez., April-Mai 149—150¼ M. bez., Mai-Juni 149¼—150¾ Mark bez., Juni-Juli 150¼—151½ M. bez., September-October 151¼—152½ Mark bez. — Mais loco 127 bis 135 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 119 Mark, September-October 119 M. — Gerste loco 122—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 138—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 143—148 Mark, mittel und guter schlesischer 144—149 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 144—149 M., fein preuss., schles. und pomm. 150 bis 158 Mark ab Bahn bez., April-Mai 140¾—141 M. bez., Mai-Juni 139¼ M. bez., Juni-Juli 138 Mark bez., September-October 136¼—136½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 155 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,25 bis 24,25 M., Nr. 0: 22,50—21,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 22,00—21,00 M., Nr. 0 und 1: 20,75—19,75 M. bez., März und März-April 20,60—20,70 Mark bez., April-Mai 20,60—20,70 Mark bez., Mai-Juni 20,70—20,80 M. bez., — Rüböl loco ohne Fass 57,2 M., März und März-April 58,2 M., April-Mai 57,4—57,7 M. bez., Mai-Juni 56,9—57,1 M. bez., September-October 51,5—51,6 M. bez.

Petroleum loco 23,2 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,8 M. bez., April-Mai 52,8—53 M. bez., Mai-Juni 53,3—53,5 M. bez., Juni-Juli 53,9—54,1 M. bez., Juli-August 54,4—54,5 Mark bez., August-September 54,7—55,1 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2 M. bez., April-Mai 33,4—33,7 M. bez., Mai-Juni 33,7—34,1—34 M. bez., Juni-Juli 34,4—34,6 Mark bez., Juli-August 34,8—35,1 M. bez., August-September 35,4—35,5—35,3—35,6 M. bez., September-October 35,6—35,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 25,25—25,75 M. bez., April-Mai 24,40 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 25,00 bis 25,40 Mark, April-Mai 24,40 Mark Gd.

Hamburg, 26. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März-April 22½ Br., 22¼ Gd., per April-Mai 22¾ Br., 22½ Gd., per Mai-Juni 23 Br., 22¾ Gd., Juni-Juli 23½ Br., 23¼ Gd., Juli-August 24 Br., 23¾ Gd., August-September 24½ Br., 24¼ Gd., September-October 25 Br., 24½ Gd. — Tendenz: Höher.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49, 75. 5% priv. türk. Obligationen 435 —. Banque ottomane 546, 25. Banque de Paris 707, 50. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1310, —. Credit mobilier 407, 50. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 59, —. Rio Tinto 290, 60. Suezkanal-Actien 2240, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122¾. Wechsel auf London kurz 25, 28. 3% Rente 85, 67½. 4% unific. Egypter 447, 81. 4% Spanier äussere Anleihe 75⅜. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 29. Behauptet.

Comptoir d'escompte 96, —. Société Industrie des Metaux —.

Paris, 26. März. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 85, 96. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 50. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 68. Türken 1865 15, 30. Türkenloose —. Spanier (neue) 75⅝. Neue Egypter 449, 68. Banque ottomane 545, 93. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 286, 25. Panama 55, —. Comptoir d'Escompte 92, —. Neueste Russen 91¼. Sehr fest.

London, 26. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅞. 5% priv. Egypter 103½. 4% unif. Egypter 88¾. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner 40⅛. 6% consol. Mexikaner 94. Ottomanbank 11⅝. Suezactien 89. Canada Pacific 50½. Englische 2¾% Consols 98⅛. Silber —. Platzdiscont 2⅞%. 4¼% egypt. Tributanlehen 90. De Beers Actien neue 15⅜. Rio Tinto 11½. Rubinen-Actien 1¾ Agio. Fest.

London, 26. März, Nachmittag 6 Uhr 5 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. 2¾% Consols 98 5/16. Convert. Türken 15⅛. 1873er Russen 102¾. Italiener 95¼. 4% ungar. Goldrente 85½. 4% unific. Egypter 88¾. Ottomanbank 11⅝. Silber 42½. 6% consol. mexican. Anleihe 94¼. Priv. Egypter —.

London, 26. März. In die Bank flossen heute 317000 Pfd. Sterl.

London, 26. März. Aus der Bank flossen 100000 Pfd. Sterl. nach dem Cap.

Frankfurt a. M., 26. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 254¼. Franzosen 205½. Lombarden 83⅞. Galizier —. Egypter 89, —. 4% Ungar. Goldrente 86, 50. 1880er Russen 92, 70. Gotthardbahn 141, 20. Disconto-Commandit 242, 60. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 156, 40. 3% portug. Anleihe —. Mecklenburger 151, 50. Ottom. Zoll Obligationen 71, 25. Fest.

Frankfurt a. M., 26. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 80, 916. Wiener Wechsel 168, 02. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 70, 50. Oest. Papierrente 69, 90. 5% Papierrente 83, 80. 4% Goldrente 93, 10. 1860er Loose 123, —. 1864er Loose —, —.

Ungar. 4% Goldrente 86, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 10. 1880er Russen 92, 30. II. Orient-Anleihe 68. —. III. Orient-Anleihe 67, 80. 4% Spanier 75, —. Unific. Egypter 88. 30. Conv. Türken 15, 40. 4% Portug. Staatsanleihe 66. 30. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —. —. 5% serb. Rente 83, 20. Serb. Tabaksrente 85, —. 5% amort. Rumänen 96, 70. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 20. Böhmische Westbahn 270. Central-Pacific 111, 80. Franzosen 205. Galizier 172 1/4. Gotthardbahn 139, 90. Hessische Ludwigsbahn 111. 20. Lombarden 83 3/4. Lübeck-Büchener 174. 20. Nordwestbahn 152 1/8. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 252 1/2. Darmstädter Bank 172, 30. Mitteld. Creditbank 113. —. Reichsbank 133. 20. Disconto-Commandit 242. —. Dresdener Bank 156, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 134, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, —. 4 1/2% Portugiesen 97, 60. Siemens Glasindustrie 162, —. 4% neue Rumänier —. Fest.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 252 7/8. Franzosen 204 7/8. Galizier —. Lombarden 83 3/4. Egypter 88. 70. Disc.-Commandit 241, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 26. März. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 70 3/8. Oesterr. Goldrente 93 1/2. Ungar. 4% Goldrente 86 1/4. 1860er Loose 123 3/4. Italienische Rente 96 1/4. Credit-Actien 253 3/4. Franzosen 512 1/2. Lombarden 210. 1877er Russen —. 1880er Russen 90 3/4. 1883er Russen 112 1/8. 1884er Russen 98 1/4. II. Orient-Anleihe 65 1/2. III. Orient-Anleihe 65 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 170 5/8. Disc.-Commandit 242. H. Commerz-Bank 131 1/4. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 170 1/4. Gotthardbahn 139 1/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 174 1/4. Marienb.-Mlawka 79. Mecklenburger Fr.-Fr. 151 1/4. Ostpr. Südbahn 98 3/4. Unterelbische Pr.-A. 101 3/4. Laurahütte 136 1/4. Nordd. Jute-Spinnerei 159. A.-C. Guano-Werke 141 1/4. Privatdiscont 2%. Hamb. Packetf.-Actien 147 3/4. Dyn.-Trust-Actien 100. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 25 Br., 125, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 29 Gd., London kurz 20, 48 1/2 Br., 20, 43 1/2 Gd., London Sicht 20, 50 Br., 20, 47 Gd. Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 167, — Br., 165, — Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 215, 50 Br., 213, 50 Gd., New-York kurz 4. 20 Br., 4. 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 26. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68 5/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69 1/8, do. April-October verzl. 68 3/4. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84 7/8. 5% Russen von 1877 100 5/8. Russ. grosse Eisenbahnen 122 3/8. do. I. Orient-Anleihe 63 1/2, do. II. Orient-Anleihe 63 7/8. Conv. Türken 15. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123 1/2. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 26. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 85 3/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4% fund. Anleihe 1877 129 1/4. Erie-Bahn 27 3/8. Newyork-Centralb. 106 3/8. Chicago-North-Western-Bahn 102 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/8. Baumwolle in New-Orleans 9 13/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 91 1/2. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 90. Weizen per März 89 1/8, per April 89 1/4. per Decbr. 92 5/8. Mais (old mixed) 43 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/8. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 40. Rothe & Brothers 7. 65. Kupfer 16, —. Getreidefracht 3

Petersburg, 26. März, Nachm. 1 Uhr. 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	22.	26.	Cours vom	22.	26.
Wechsel London 3 M.	93 55	93 50	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	142 1/4	142 5/8
do. Berlin 3 M.	45 82 1/2	45 75	Grosse Russ. Eisenb.	237	237
do. Amsterdam 3 M.	— —	77 20	Kursk-Kiew-Actien	346 1/2	351
do. Paris 3 M.	37 00	36 90	Petersb. Discontobk.	645	654
1/2-Imperials	7 43	7 43	Petersb. intern. Hdlsb	494	502
Russ. 1864er Pr.-Anl*	273 1/4	273 1/4	Petersburger Privat-Handelsbank	316	315 1/2
do. 1866er Pr.-Anl*	245 1/4	245			
do. 1873er Anleihe	147 3/4	147 1/2			
do. II. Orient-Anl.	100 1/4	100	Russ. Bank für ausw. Handel	246	246
Russ. III. Orient-Anl.	100 3/8	100 1/8			
do. 6% Goldrente	148	148	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	84 1/8	84 1/8	Privat-Discont	5 1/4	5 1/4

* Gestempelt.

Liverpool, 26. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 26. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5 41/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 21/32 Käuferpreis, Septbr.-October 5 27/64 d. do.

Manchester, 26. März. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 3/4, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12 7/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Fest.

Königsberg, 26. März, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen niedriger. Roggen fest, per 2000 Pfd. Zollgewicht 135, 00. Gerste unverändert. Hafer fest, per 2000 Pfd. Zollgewicht 122, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. still. Spiritus per 100 Liter 100% loco 55, 25, per März 55, 25, per April 55, 25. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 26. März, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matt, Umsatz 200 Tonnen. Bunt und hellfarbig 168, hellbunt 176—177, hochbunt u. glasig 180, per April-Mai Transit 139, 00, per Juni-Juli Transit 141, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 143, do. polnischer oder russischer Transit 86, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit —. Kleine Gerste loco 92, 50. Grosse Gerste loco 123. Hafer loco 130. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 52, 00, nicht contingentirt 32, 50. Wetter: Wolkig.

Wien, 26. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 47 Gd., 7, 52 Br., per Herbst 7, 64 Gd., 7, 69 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 27 Gd., 6, 32 Br., per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 12 Gd., 5, 17 Br., per Juli-August 5. 26 Gd., 5, 31 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 82 Gd., 5, 87 Br., per Herbst 5, 80 Gd., 5. 85 Br.

Pest, 26. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 7, 08 Gd., 7, 09 Br., per Herbst 7, 34 Gd., 7, 36 Br. Hafer per Frühjahr 5. 27 Gd., 5, 29 Br. Mais per Mai-Juni 4, 80 Gd., 4, 81 Br. — Wetter: Trüber.

Petersburg, 26. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 50. — Wetter: Trübe.

Paris, 26. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 25, 00, per April 25. 10, per Mai-Juni 25, 30, per Mai-August 25, 30. Mehl matt, per März 54, 80, per April 55, 00, per Mai-Juni 55, 40, per Mai-August 55, 40. Rüböl ruhig, per März 80, 75, per April 77, 00, per Mai-August 70, 00, per Septbr.-Decbr. 60, 00. Spiritus ruhig, per März 40, 75, per April 41, 50, per Mai-August 42, 50, per Septbr.-Decbr. 41, 50.

London, 26. März. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten.

London, 26. März. Chili-Kupfer 42 1/4, per 3 Monat 41 1/2.

Liverpool, 26. März. [Getreidemarkt.] Mais 1/2, Weizen mitunter 1 d. niedriger, Mehl unverändert. — Wetter: Schön.

Newyork, 25. März. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 6000, do. nach Frankreich 8000, do. nach andern Häfen des Continents 22000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 45000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 25. März. Visible Supply an Weizen 30234000 Bushels, do. an Mais 17051000 Bushels.

Amsterdam, 26. März, Nachm. Bancazinn 57.

Antwerpen, 26. März. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen begehrt. Hafer still. Gerste schwach.

Antwerpen, 26. März, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez., 16 1/8 Br., per März 16 Br., per April 16 Br., per September-Decbr. 16 7/8 bez., 17 Br. Weichend.

Hamburg, 26. März, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 20 Br., 6, 10 Gd., pr. April 6, 20 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 26. März. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 6, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,9	+ 6°,6	+ 3°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	740,6	741,2	740,9
Dunstdruck (mm)	6.2	6,1	5,2
Dunstsättigung (pCt.)	68	84	90
Wind (0—6)	W. 1.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			—

Gestern Nachmittag Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. März 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	Cours vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,20 G	16,20 bz
Imperials	16,70 G	16,66 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,46 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,60 bz	168,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,50 bz	218,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzB	324,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	109,30 bz	108,30 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,80 bzG	103,80 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,70 bzG	107,60 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 bz	103,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,70 B	101,80 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,80 bzG	105,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,80 bzG	106,10 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,90 bzB	93,10 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,80 bzG	102,90 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,20 B	95,25 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	102,10 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 bzG	98,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112,10 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,50 B	106,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 G	105,50 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,00 B	108,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,25 G	106,40 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104,25 G	104,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,30 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	103,50 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,25 G	114,25 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,90 bz	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,40 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bzG	100,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,10 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	102,80 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,70 bzG	99,70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,75 G	99,75 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,60 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,30 G	112,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,40 G	100,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,20 bzB	96,20 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96,90 bz	96,90 bzG
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,20 bzG	95,40 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,30 bz	113,50 G
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	88,50 bzG	88,60 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	89,00 bzG	88,90 G
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	99,50 bzG	99,70 bz
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	89,10 bz	89,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,30 bzG	96,25 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,10 bz	94,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,50 bzG	93,40 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	70,20 bzB	70,50 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	83,90 bzB	84,00 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	70,60 bz	70,75 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,80 bz	65,00 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,10 G	58,20 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	97,75 bzG	97,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,25 bzG	107,40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,80 bzG	96,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 B	101,80 bzG
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,50 G	102,40 à 50 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,25 bz	92,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,00 ebzG	115,00 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,10 bz	103,10 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	92,25 bz	92,30 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,75 G	67,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,75 ebz	67,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,40 G	56,50 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,25 bz	97,00 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,00 G	84,00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,90 bz	91,00 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	88,00 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,20 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,75 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,75 bzG	84,75 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,50 ebzB	15,50 B
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	79,50 bz	79,75 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,10 bzG	85,40 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,50 B	98,50 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79,40 G	79,40 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8 §	145,25 G	145,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,50 bzG	144,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47,25 bzB	47,10 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,10 bz	106,10 bz
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	143,10 bz	143,70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	138,50 B	138,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,00 bz	53,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,75 bzG	114,75 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	111,50 bzG	112,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,25 G	148,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324,50 B	324,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,90 bz	140,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 bz	18,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,00 B	129,80 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,00 B	27,00 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	327,75 bz	328,20 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,10 bz	123,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	319,75 bz	319,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,90 bz	136,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	172,80 bz	172,80 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,30 bz	105,75 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184,25 bz	184,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	165,75 bz	167,50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	85,90 bz	86,00 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	47,50 bz	47,20 bz
Ungarische Loose	—	—	249,80 bz	249,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	61,80 bzG	61,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	118,30 bz	118,50 B
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,30 bz	113,10 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	118,50 ebzG	118,60 G
Saalbahn	5	—	1/1	114,25 bzG	114,50 G
Weimar-Gera	3	—	1/1	92,20 bzG	92,00 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	67,50 bzG	68,30 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	95,00 bzG	95,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	47,60 bzG	46,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	110,00 bz	109,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	234,75 bz	234,75 bzG
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	177,50 bz	178,40 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	—	1/1	115,00 bzG	115,10 bzG
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	83,50 bzB	82,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	155,00 bz	155,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 G	103,25 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	77,00 bzG	76,75 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	6	1/1	102,80 B	102,80 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,30 G	25,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	134,90 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	196,00 bzG	197,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	86,10 bz	86,50 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	144,60 B	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	97,25 bzG	97,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	65,75 bzG	65,90 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	97,40 bzG	97,60 G
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	— —	120,10 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	65,00 G	65,40 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	103,25 bz	102,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	75,70 bzG	75,90 G
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	—	1/1	90,90 bz	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	43,00 bz	43,00 bz
Raab-Oedenburg	1/9	—	1/1	36,10 bz	36,00 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	68,25 G	68,75 bzB
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,50 bz	129,10 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	83,10 ebzG	82,70 bz
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	129,70 bzB	129,25 bzB
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	30,75 bz	30,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	80,30 G	80,75 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	216,25 bzG	217,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,00 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	104,00 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 bz	104,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 bz	103,70 bz
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,10 bz	103,70 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	— —	106,00 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	103,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	103,75 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,40 bz	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	102,00 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,40 bz	103,50 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	103,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,50 bz
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,00 bzG	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,40 bz	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,90 G	59,00 bz
Sardinische	5	1/1 1/7	90,10 bzG	90,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,60 G	89,60 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,40 G	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,00 ebzG	103,00 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	84,70 B	84,60 bzB
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,00 G	100,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,50 G	86,60 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,75 bzB	102,60 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79,40 bzG	79,25 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,60 B	69,40 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 G	75,00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67,90 bz	67,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,90 bzB	84,10 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,10 bzB	81,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,20 bz	102,30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,50 bz	90,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,75 G	88,70 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,90 G	86,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,40 bz	61,40 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	103,10 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,60 bzB	98,00 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83,80 bzG	83,90 ebzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,60 bzG	83,75 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,50 bz	96,10 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,50 bz	101,00 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,50 G	103,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	95,60 bzG	96,30 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92,00 bzB	92,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,00 bz	64,00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,80 bz	94,80 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,20 bzG	101,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,75 bzG	86,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,20 bz	101,60 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,90 bz	103,10 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,00 B	103,10 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	103,10 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	103,10 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,80 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88,25 bzG	88,90 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	71,80 bzG	72,00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	89,80 bzG	90,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,20 bzB	63,50 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,30 ebzG	107,60 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,80 bz	111,40 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 bzG	90,70 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,20 bz	113,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,60 bzG	104,75 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,10 bzG	112,25 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,25 bzG	95,40 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,60 bzG	115,80 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bzG	102,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,40 G	115,30 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111,70 G	112,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,20 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	81,50 bzG	81,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	84,30 bzG	84,75 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,25 G	126,25 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	179,75 bzG	180,00 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	101,00 G	101,25 ebzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113,75 G	113,00 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,80 G	107,90 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	176,50 bzG	176,50 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,90 bzG	174,50 bzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	136,10 G	136,50 B
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116,00 G	116,25 ebzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	245,00 bzG	245,20 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	160,10 bzG	159,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	84,00 ebzG	84,25 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	92,75 bzG	93,00 bz
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	— —	114,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	121,00 bzG	120,90 G
Leipziger Credit	9	10	1/1	191,40 bz	191,90 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	141,25 G	141,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	116,30 G	116,30 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	116,75 bzG	116,70 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	136,75 bzG	136,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	171,00 B	170,90 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	79,90 bz	79,60 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176,75 bz	176,50 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	50,20 G	50,00 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,00 B	116,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	124,00 bzG	124,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	142,00 bzG	142,10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,25 G	114,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	119,60 bzG	119,50 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,30 bzG	133,40 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	65,60 bz	65,50 ebzG
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,10 G	110,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	130,10 bzG	130,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	108,00 bzG	107,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	187,75 bzG	187,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147,00 G	147,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	266,00 bzG	265,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	119,00 B	— —
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	141,50 bzG	142,90 B
Bismarckhütte	10	—	1/7	202,75 bzG	207,50 bzG
Bochum. Gussstahl	9	—	1/7	199,00 bz	200,00 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	82,00 G	82,00 B
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	94,50 bzB	93,75 G
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	147,00 B	147,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	182,50 ebz	183,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	75,50 bzB	75,00 G
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	95,30 bzG	96,90 bzB
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	82,00 bzG	83,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	106,50 bzB	106,50 bzB
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	149,50 bzG	150,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	767,00 G	767,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	166,00 bzG	166,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	191,50 bzG	192,50 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	304,25 bzG	303,25 bzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	173,90 bz	176,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	55,25 bzG	55,25 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	141,25 bzG	141,25 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	153,50 bzG	154,00 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	136,25 bz	136,40 bzB
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	184,30 bzG	183,60 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	166,25 bzG	165,75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	111,50 bzG	111,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	—	200,00 bzG	198,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	152,30 bzG	153,50 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,00 ebzB	128,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	102,00 bzG	103,50 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	143,30 bzG	143,60 bzG
Schering	24	18	1/1	318,00 bzG	315,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	130,50 G	131,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	113,25 G	113,25 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	54,25 bzG	55,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	230,10 bzG	232,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	170,50 bzB	170,50 ebzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	170,50 bzB	— —
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	343,10 bzG	348,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	233,00 bzG	333,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	97,25 bz	97,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	132,25 bzG	132,50 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,80 G	115,80 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	103,00 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	169,10 B
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,90 B
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,33 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,95 bzB
New-York vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	217,50 bz	217,50 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	215,30 bz	216,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	168,15 bz	168,05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	167,25 bz	167,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,55 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	218,20 bz	217,80 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1 7/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	86,37	— —
Russische Anl. 1880	92,12	— —
dto. dto. 1884	105,37	— —
Disconto-Command.	246,25	— —
Dortmunder Union	96,25	— —
Laurahütte	136,25	— —
Oesterr. Credit	164,00	— —
Franzosen	102,75	— —
Lombarden	42,75	— —
Russische Noten	218,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.